

V-Praxis: Drehbuch / Producing - Europäisches Kino / Schweizer Kino (gLV)

Vergleich europäisches und schweizerisches Kino

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein

Nummer und Typ	BFI-MFI.GL.18F.BFI-VP.MFI-ICL04-06.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	V-Praxis / Theorie: Europäisches Kino / Schweizer Kino
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung/Dozent: Stefan Jäger
Zeit	Mo 19. Februar 2018 bis Do 22. Februar 2018 / 9:15 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	4 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	-
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) Master Film / alle (Wahl) Offen für alle ZHdK Studierenden
Lernziele / Kompetenzen	- Visionierung und Analyse von aktuellen Europäischen Filmen im Vergleich zu aktuellen Schweizer Filmen - Dramaturgisches Verständnis in Bezug auf Themen und Aktualität der Filme - Welche Art von Filmen/Genres funktionieren im Kino? Warum? - Wie wird das Kino der Zukunft aussehen? - Gibt es Merkmale, die das jüngere Europäische Kino- und Fernsehschaffen ausmachen? - Wie erreichen diese Filme in einer digitalisierten Welt ihr Publikum? - Schweizer Stoffe und Themen, die als Grundlage für eine Verfilmung interessant wären
Inhalte	- Durch die dramaturgische Analyse versuchen wir herauszufinden, was erfolgreiche Europäische Filme auszeichnet. - Wo sieht sich der Student in seinen eigenen Themen auf der Leinwand gespiegelt? - Was unterscheidet die europäischen Drehbücher vom klassischen Hollywood-Kino? - Was bedeutet „Arthouse“? - Gibt es klassische Erzählmuster und wenn ja, sind sie erkenntlich und auch konsequent durchdacht? - Welchen Einfluss haben die Erkenntnisse auf das eigene Schaffen? - Welche Inhalte möchten die Studierenden erzählen? - Wem erzählt man seine Geschichten? - Welchen Einfluss hat ein mögliches Zielpublikum auf den Inhalt des Films? - Auf welchen Plattformen bewegt sich das Publikum in der digitalisierten Welt? - Welchen Einfluss hat das auf die Art der Geschichten, die heute erzählt werden?

Bibliographie / Literatur	-
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme.
Termine	19.02.- 22.02.2018
Dauer	4 Tage, jeweils 9.15 – 16.30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Das Modul richtet sich an inhaltlich interessierte Studierende, die auch ihr eigenes Schaffen hinterfragen und ihre eigenen Ideen auf den Prüfstein legen möchten. Anmeldung für Filmstudierende via ClickEnroll im Januar 2018. Anmeldung für alle anderen ZHdK und Netzwerk-Studierenden UZH an claudia.huerlimann@zhdk.ch mit Name, Vorname und Studiengang.